Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen
Herausgeber: Emanzipation
Band: 22 (1996)
Heft: 5

Rubrik: Editorial

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial

CLAUDIA BOSSHARDT

Die drei Fragezeichen auf dem Titelblatt der letzten EMI leuchteten zwar in quitschigem Türkis vor orangem Hintergrund, doch manche Leserin nahm nur das magische Wort «die Letzte» wahr. Dabei war damals das Schicksal der EMI noch nicht besiegelt. Wir zerbrachen uns die Köpfe über mögliche Lösungen und hofften noch auf eine Dea ex machina.

Die Göttin ist ausgeblieben, und die Fragezeichen sind unterdessen überflüssig geworden. Es steht fest: Dies ist die zweitletzte Nummer der EMI, die wir produzieren. Am 2. Dezember wird die letzte Ausgabe erscheinen.

Soweit die harten Fakten. Der Verdrängungsmechanismus hat auch bei uns lange funkioniert. Was nicht sein darf, kann nicht sein. Manchmal können wir es jetzt noch nicht recht glauben. Aber seit ich fast täglich zur Antwort auf die zweifelnd-besorgte Frage «ja ist es denn wirklich wahr, dass...?» ausholen muss, wird die Gewissheit immer grösser und die EMI ein bisschen toter.

Ich will keine Klagelieder singen (das wievielte Frauenprojekt sind wir, das an Geldmangel scheitert?), und für Analysen ist hier nicht der Platz. Wir haben vieles versucht, -zig Varianten durchdiskutiert, x Krisensitzungen abgehalten. Jetzt sind wir müde. Für die Spenden, die uns jetzt helfen, das Defizit zu decken, danken wir allen ganz herzlich.

Glaubt uns: Wir haben uns den Entscheid nicht leicht gemacht. Es ist nicht unbedingt ein angenehmes Gefühl, eine über 20jährige Zeitschrift mit der Geschichte der Neuen Frauenbewegung auf dem Buckel zu Grabe zu tragen. Auch wenn die Frauenbewegung heute keine «Bewegung» mehr ist und die Frauen sich in verschiedensten Formen und Gruppen engagieren – ein Sprachrohr in der düsteren Medienlandschaft können wir Feministinnen noch immer dringend gebrauchen.

EMANZIPATION
Postfach 603, 3000 Bern 9
Postcheckkonto: 40-31468-0
Auflage: 2 000 Exemplare
erscheint 8mal jährlich

Einzelnummern
erhältlich an Bahnhofskiosken
und in Frauenbuchläden

Administration
für Werbung, Inserate
und Veranstaltungshinweise
Brigit Zuppinger
Tel. 031/333 80 01
oder EMI-Postfachadresse

Redaktionskoordination
Sibylle Mauli
Unt. Rheinweg 34
4057 Basel, Tel. 061/691 25 11

Redaktion
Caroline Arni (ca)
Franziska Baetcke (fb)
Claudia Bosshardt (bo)
Caroline Bühler (bü)*
Sibylle Mauli (sma)
Patricia Purtschert (pp)*
Anna Wegelin (aw)
Brigit Zuppinger (bz)*
(* Verantwortliche dieser Nummer)

Mitarbeiterinnen dieser Nummer
Cyrilla Gadient
Judith Jánoska
Raihan Jeenbaeva
Sonja Matheson (sm)
Sibylle Mathis
Thea Rytz
Marianne Sarasin
Lisa Schmuckli
Karoline Sutter

Layout und Titelblatt
Susan Knapp
K.ARO® Grafik, Basel

Buchhaltung
Marianne Stern

Aboverwaltung
Isi Fink

Druck
Volksdruckerei Basel

Einsendeschluss für Veranstaltungen und Inserate
Nr. 6/96: 25. November 1996

Die Meinungen der Autorinnen müssen sich nicht mit jenen der Redaktion decken.
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Die nächste und letzte Nummer erscheint am 2. Dezember 1996.